

# PRESSEMITTEILUNG

München, 14.08.2018

## Hoher Bedarf in Bayern Blutspende-Reserven müssen aufgefüllt werden

Der heiße Rekordsommer hat auch beim Blutspendedienst des BRK (BSD) seine Spuren hinterlassen. Gerade zum Ende der Urlaubszeit sind die Krankenhäuser in Bayern ganz besonders auf die Unterstützung der Blutspender angewiesen.



„Bei aller Freude über das traumhafte Wetter waren wir vor dem Hintergrund der

Urlaubswelle sowie den zahlreichen, sommerlichen Freizeitalternativen gezwungen, auf unsere Reserven zurückzugreifen, um die täglich benötigten 2.000 Blutspenden für kranke und verletzte Mitmenschen bereitstellen zu können“, sagt Georg Götz, Geschäftsführer des Blutspendedienstes des BRK (BSD) und appelliert an alle potentiellen Spender:

„Dank unserer Reserven sprechen wir aktuell noch nicht von einer akuten Notlage, um diesen extrem wichtigen Puffer jedoch aufrechterhalten zu können, sind wir vor allem in den kommenden Wochen auf die tatkräftige Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in Bayern angewiesen.“

Dieser Aufruf richtet sich natürlich auch und gerade an alle Spender, die aus dem Urlaub zurückgekehrt sind. Für diese Lebensretter gilt es jedoch ein paar Regularien zu beachten. Wer sich in Regionen mit höherem Infektionsrisiko bestimmter Krankheiten aufgehalten hat, muss zunächst pausieren. Um sicher zu gehen, nicht von der Spende ausgeschlossen zu werden, hat der BSD [eine Übersicht erstellt](#), welche Reiseziele an Pausenzeiten gebunden sind.

Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden. Leben, wie das von Gela Allmann. Nach einem Fotoshooting in den Bergen machte sie nur einen falschen Tritt und stürzte 800 Meter in die Tiefe. Blutspenden retteten der Profisportlerin das Leben. [Mehr zu ihrer Geschichte](#).

Alle Termine und Informationen, auch zu allen Urlaubsregionen mit Sperrzeiten, sind stets aktuell unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER DIE BLUTSPENDE IN BAYERN:

### Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 Jahre sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 spendefreien Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt **ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) und der **Blutspendeausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

### Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

### Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 250 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern aus den 73 Kreisverbänden des BRK organisiert der BSD jährlich ungefähr 5.400 mobile und stationäre Blutspendetermine.

### Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle: **Patric Nohe**, [p.nohe@blutspendedienst.com](mailto:p.nohe@blutspendedienst.com); **Tel.: 089 / 5399 4014**. Oder besuchen Sie die Presseseite auf unserer [Website](#).